



AMADEUS FIRE

ACCOUNTING · OFFICE · BANKING · IT-SERVICES

7. ARBEITSRECHTSTAG RHEIN-MAIN



Steigenberger Airport Hotel Frankfurt

22.02.2012

„Arbeitsrecht heute:
Mobbing, Burnout, Konflikte -
wie richtig damit umgehen?“

Veranstaltung
nach §15 FAO

in Kooperation mit:

Frankfurter Rundschau
Neues Lesen. Weiter denken.

personalmagazin

Informationen und Anmeldung:
www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag



5. Arbeitsrechtstag Rhein-Main, 8. Februar 2011 in Frankfurt

Eindrücke vom 5. und 6. Arbeitsrechtstag Rhein-Main

***Wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.
Ich freue mich auf das nächste Mal!***

Rudolf Kirschner, Samsung Electronics GmbH

***Qualitativ, fachlich und organisatorisch sind
die Arbeitsrechtstage ein Hochgenuss.***

Gregor-Dominik Freund, Coface Deutschland AG

***Hervorragend komprimiertes Update zu
arbeitsrechtlichen Sachverhalten mit Praxisrelevanz.***

Andreas Elvers, Steigenberger Hotel Group

***Hochaktuelle Themen in kompakter und
lebendiger Form vorgetragen.***

Eckart Waller, ING Bank N.V.

***Ein hochkarätiger Input
für die alltägliche Personalpraxis.***

Rita Ceska, Data Treuhand GmbH



**Informationen und Anmeldung:
www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag**

7. Arbeitsrechtstag Rhein-Main

„Arbeitsrecht heute: Mobbing, Burnout, Konflikte – wie richtig damit umgehen?“

Im Zuge des demografischen Wandels wird neben den traditionellen Themen wie Befristung und Kündigung mehr und mehr die optimale Gestaltung der Arbeitsbedingungen von Mitarbeitern in den Fokus der Personaler und damit auch Arbeitsrechtler rücken. Dieser Trend zeichnet sich unter anderem durch die ständig steigenden Gerichtsentscheidungen in den Bereichen Arbeits- und Diskriminierungsschutz ab. Ermüdet von oft unbefriedigenden Gerichtsentscheidungen suchen viele Unternehmen zudem nach alternativen Konfliktlösungsmechanismen.

Wir haben für Sie die aktuellen Themen zusammengestellt und präsentieren Ihnen Experten, die kompakt und umfassend erläutern, was hinter Schlagworten wie Burnout, Gefährdungsbeurteilung und Mediation steckt und wie Sie mit den jeweiligen Rechtsfragen umgehen können.

Ihr Nutzen:

- ▶ Wertvolle Informationen zur aktuellen Rechtslage
- ▶ Führende Experten aus Richter- und Anwaltschaft in einem Seminar an einem Tag
- ▶ Sorgfältig aufbereitete Unterlagen
- ▶ Lernen von Arbeitsrechtsexperten zu einem angemessenen Preis



Präventiv gegen Mobbing

Strategien gegen Bossing, Mobbing, Straining und andere Verstöße gegen das Allgemeine Persönlichkeitsrecht am Arbeitsplatz

Nach einer Vielzahl von Befragungen scheint es kaum noch Arbeitnehmer zu geben, die mit ihrem Arbeitsklima zufrieden sind und sich nicht gemobbt fühlen. Tatsächlich nimmt die Zahl der Mobbingklagen zu und die Wissenschaft spricht von Unterarten wie Bossing und Straining. Das „systematische Anfeinden, Schikanieren oder Diskriminieren von Arbeitnehmern untereinander oder durch Vorgesetzte“ kann für Arbeitgeber auch dann teuer werden, wenn sie nichts von den Handlungen ihrer Mitarbeiter wussten. Denn Rechtsverletzungen ihrer Erfüllungsgehilfen müssen sie sich zurechnen lassen.

Frank Jansen wird Ihnen anhand der aktuellen Rechtsprechung nicht nur die Begriffe und Haftungsrisiken erklären. Er wird Sie auch darüber informieren, was Sie präventiv gegen Mobbing tun können und wie Sie im Fall von Mobbing reagieren müssen.



Frank Jansen ist Partner der Kanzlei Göb & Jansen in Bad Hersfeld und einer der führenden Rechtsanwälte in Deutschland auf dem Gebiet von Mobbing und Diskriminierung. Er ist Vorsitzender des juristischen Ausschusses der Mobbing-Zentrale Hamburg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Antidiskriminierungsrecht (DGADR) und Direktor der Forschungsstelle für Arbeits- und Antidiskriminierungsrecht an der Fachhochschule Nordhessen.

Burnout: Gefahr für den Unternehmenserfolg

Mit zunehmender Leistungsverdichtung und Stress steigen die Fälle von Burnout insbesondere bei Managern und Führungskräften. Die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz schätzt die volkswirtschaftlichen Folgekosten in der EU auf rund 20 Milliarden Euro jährlich und die Kliniken zur Behandlung der Krankheit sind überbelegt.

Peter Rölz erläutert Ihnen, welche Ursachen im Arbeitsumfeld einer Führungskraft zu Burnout führen können; von der zu hohen Arbeitsbelastung bis zur Überforderung mit der Führung von Mitarbeitern. Sie erfahren, was Sie präventiv gegen Burnout bei Managern und Führungskräften tun und wie Sie auf Burnout-Fälle reagieren können. Dabei geht Peter Rölz auch auf die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Folgen in Bezug auf Krankengeld und Berufsunfähigkeit ein.



Peter Rölz leitet als Fachanwalt für Arbeitsrecht die Sozietät Ulrich Weber & Partner GbR. Er hat sich vor allem durch die Beratung von Top Managern und Unternehmen einen Namen gemacht. Sowohl im Manager Magazin als auch im Juve Handbuch wird Herr Rölz seit mehreren Jahren als einer der führenden Berater für Führungskräfte in Deutschland gelistet. Daneben ist er auch als Referent zu arbeitsrechtlichen Themen bekannt.

5 Jahre Antidiskriminierungsrecht – eine Bilanz

Fünf Jahre nach In-Kraft-Treten des AGG sind eine Vielzahl von anfänglichen Unsicherheiten beseitigt und sogar einige Gesetze sowie Tarifverträge als diskriminierend entlarvt. Trotz einiger hundert Entscheidungen sind aber noch Fragen, z.B. bei Altersgrenzen, in Sozialplänen, bei der Sozialauswahl und zusätzlichen Leistungen wie Urlaubstage für ältere Arbeitnehmer, offen.

Frank Woitaschek wird Ihnen einen Überblick über die bisherigen Entscheidungen geben. Er wird dabei insbesondere auch auf die Höhe der bisher ausgeteilten Entschädigungszahlungen eingehen. Darüber hinaus nimmt er Stellung zu den wichtigsten noch offenen Rechtsfragen.



Frank Woitaschek ist seit 1995 in der Hessischen Arbeitsgerichtsbarkeit und seit 2008 Präsident des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main. Er ist Mitautor des Kommentars zum Betriebsverfassungsgesetz von Gross/Thon/Ahmad/Woitaschek und ein erfahrener Referent im Individual- und Kollektivarbeitsrecht.

Gefährdungsbeurteilung: Der schlafende Riese

Nach Jahren des Dornröschenschlafs gewinnt die auf § 5 ArbSchG basierende Gefährdungsbeurteilung in der Praxis mehr und mehr an Bedeutung. Denn das BAG hat festgestellt, dass nicht nur die Vermeidung körperlicher Risiken, sondern auch der Schutz der „geistig-psychischen Integrität des Arbeitnehmers“ Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung ist. Dazu räumt es dem Betriebsrat weitgehende Mitbestimmungsrechte ein.

Thomas Ubberr erläutert Ihnen, welche Aufgaben der Arbeitgeber zu erfüllen hat und wie weit die Mitbestimmung des Betriebsrats geht. Anhand aktueller Entscheidungen wird er dabei insbesondere auf die Frage eingehen, ob auch psychische Belastungen wie Leistungsdruck und -verdichtung Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung sind, wie diese feststellbar sind und was der Arbeitgeber unternehmen muss, um diese zu verhindern.



Thomas Ubberr ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und leitet als Partner bei Allen & Overy die deutsche Arbeitsrechtspraxis. Er berät Unternehmen in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Zusammenhang mit Akquisitionen, arbeitsrechtlichen Aspekten der Reorganisation und Umstrukturierung sowie Personalabbaumaßnahmen. Herr Ubberr hat umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit Betriebsräten und Gewerkschaften. Er gilt als ausgewiesener Spezialist bei der rechtlichen Begleitung von Tarifverhandlungen und der Abwehr drohender Streikmaßnahmen. Herr Ubberr referiert und publiziert regelmäßig zu seinen Arbeitsschwerpunkten.

Arbeitsrechtliche Konfliktlösung einmal anders

Im Arbeitsleben sind Konflikte zwischen Arbeitgeber sowie Arbeitnehmern / Betriebsrat unvermeidbar. Der klassische Weg ist der zu Gericht. Immer mehr Arbeitgeber realisieren aber, dass es für den Erfolg des Unternehmens ganz entscheidend darauf ankommt, die Konflikte nicht zu ignorieren oder zu Gericht zu treiben, sondern sie anzunehmen und mit Arbeitnehmern sowie Betriebsrat gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Nur so kann eine erfolgsorientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit funktionieren.

Holger Dahl erläutert Ihnen, was Sie schon im Vorfeld von Konflikten tun und wie Sie auf Konflikte reagieren können. Dabei geht er auf die Neuerungen durch das Mediationsgesetz ein und schildert Ihnen, welche internen Strukturen Unternehmen wie SAP, die Bahn und E.ON zur Bearbeitung von Konflikten geschaffen haben.



Holger Dahl ist ehemaliger Richter der Arbeitsgerichte Wiesbaden und Frankfurt am Main. Als Partner der roland lukas KONFLIKTLÖSUNGEN leitet er heute Einigungsstellen, Mediationen und Schlichtungen.

Teilnahmegebühr:

390,00 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung

249,00 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung für Amadeus FiRe Kunden, Teilnehmer ehemaliger Amadeus FiRe Arbeitsrechtstage, gewerbliche Anzeigenkunden der Frankfurter Rundschau sowie Mandanten der Referenten

Sie erhalten zu allen Themen umfassendes Informationsmaterial und eine Teilnahmebescheinigung nach §15 FAO über 6 Zeitstunden.

Teilnahmebedingungen:

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen und ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsdatum kostenfrei möglich. Danach bzw. bei Nichterscheinen fällt die gesamte Tagungsgebühr an. Selbstverständlich akzeptieren wir ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt sich für die Dauer der Veranstaltung mit der Herstellung von Fotos oder Filmaufzeichnungen ihrer/seiner Person, einverstanden. Das Einverständnis erstreckt sich auch auf die Abbildung und Vervielfältigung in der Presse, im Fernsehen, in Printmedien und im Internet für Information und Werbung.

Anmeldung

zum 7. Arbeitsrechtstag Rhein-Main
per Fax an: 069 96876-479
online: www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag
oder verwenden Sie den QR-Code



Persönliche Daten:

1. Teilnehmer:

Anrede/Titel: Nachname: Vorname:
Funktion: E-Mail:

2. Teilnehmer:

Anrede/Titel: Nachname: Vorname:
Funktion: E-Mail:

Firma:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

- Ich bin Kunde von Amadeus FiRe.
- Ich habe bereits an einem Amadeus FiRe Arbeitsrechtstag teilgenommen.
- Ich bin gewerblicher Anzeigenkunde der Frankfurter Rundschau.
- Ich bin Mandant des folgenden Referenten: _____

Rechnungsadresse abweichend:

Firma:

Anrede:

Nachname:

Vorname:

Titel:

Straße:

PLZ:

Ort:

Datenschutz

Die Amadeus FiRe AG speichert personenbezogene Daten in automatisierten Dateien und versichert, dass deren Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe ausschließlich im Rahmen des oben genannten Zweckes und zu Marketingzwecken der Amadeus FiRe Gruppe erfolgen. Ein Widerruf des Einverständnisses ist jederzeit per E-Mail an marketing@amadeus-fire.de möglich.

Datum

Unterschrift

Informationen und Anmeldung:
www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag

7. Arbeitsrechtstag Rhein-Main

„Arbeitsrecht heute: Mobbing, Burnout, Konflikte – wie richtig damit umgehen?“

Termin:

Mittwoch, 22. Februar 2012

Ort:

Steigenberger Airport Hotel Frankfurt
Unterschweinstiege 16, 60549 Frankfurt am Main

Programm:

- | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------|
| ab 8:15 Uhr | Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen |
| 8:50 Uhr | Begrüßung |
| 9:00 Uhr | Präventiv gegen Mobbing
<i>Frank Jansen</i> |
| 10:15 Uhr | Kaffeepause |
| 10:30 Uhr | Burnout: Gefahr für den Unternehmenserfolg
<i>Peter Rölz</i> |
| 11:45 Uhr | Kaffeepause |
| 12:00 Uhr | 5 Jahre Antidiskriminierungsrecht – Eine Bilanz
<i>Frank Woitaschek</i> |
| 13:15 Uhr | Mittagspause |
| 14:15 Uhr | Gefährdungsbeurteilung: Der schlafende Riese
<i>Thomas Ubber</i> |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 15:45 Uhr | Arbeitsrechtliche Konfliktlösung einmal anders
<i>Holger Dahl</i> |
| 17:00 Uhr | Zertifikatsausgabe |

Amadeus FiRe Services GmbH · Darmstädter Landstraße 116 · 60598 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 96876-571 · Fax: 069 96876-479 · arbeitsrechtstag@amadeus-fire.de

Informationen und Anmeldung:
www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag